

Vier Ortsbürgermeister bewerben sich um eine neue Amtszeit, einer hört auf

Bettina Auras, Lutz Döpke, Julian Wook und Steffen Hunger wollen bei der Kommunalwahl am Ball bleiben, Wolfgang Langrehr verzichtet

LANGENHAGEN (JAR). Noch ist es einige Monate hin, bis die Menschen in Niedersachsen am 13. September ihre kommunalen Volksvertreter wählen. Dann werden auch in den Langenhagener Ortschaften die Ortsräte neu besetzt, die dann die Ortsbürgermeisterinnen und -bürgermeister wählen. Von Wahlkampf ist auf den Dörfern bisher kaum etwas zu spüren. Eine Nachfrage zeigt jedoch: Vier der fünf Amtsinhaber wollen erneut antreten. Lediglich einer steht nicht mehr zur Verfügung.

In Kaltenweide wird es einen Wechsel geben. Der amtierende Ortsbürgermeister Wolfgang Langrehr (SPD) macht nicht mehr weiter. Der heute 73-Jährige blickt auf 25 Jahre lange Mitarbeit im Ortsrat und im Rat der Stadt Langenhagen. Davon fungierte Langrehr in drei Wahlperioden als Ortsbürgermeister. Nun sei Schluss. „Aus beiden Gremien will ich mich komplett verabschieden“, sagt Langrehr. Im Kaltenweider Ortsrat gebe es jede Menge junger Menschen, die Potenzial hätten und seine Nachfolge meistern könnten, sagt der Sozialdemokrat.

Wer den Posten übernimmt, „der muss es wollen und sich dafür einsetzen“, sagt der 73-Jährige. Man müsse auch für Menschen und Vereine und Verbände präsent sein. Langrehr hat sich im Laufe der Jahre in Kaltenweide einen guten Ruf erarbeitet. „So schlecht scheine ich es nicht gemacht zu haben“, meint der scheidende Ortsbürgermeister.

In Engelbostel strebt Ortsbürgermeisterin Bettina Auras (CDU) eine weitere Amtszeit an. „Ich will auf jeden Fall weitermachen“, sagt die 59-Jährige. Ihr mache es weiter Spaß, sich um die Wünsche und Nöte im Ort zu kümmern. Positives Feedback habe sie bestärkt weiterzumachen. Zudem habe sie ein gutes Team. Auras hat in vier Wahlpe-

rioden ein Mandat im Ortsrat gewonnen, seit 15 Jahren ist sie Ortsbürgermeisterin. Zudem ist sie Mitglied des Stadtrates. Sie sei gut eingearbeitet, nehme sich stets Zeit, um mit Bürgerinnen und Bürger zu sprechen und sich ihre Anregungen anzuhören, sagt sie. Deshalb wird Auras auch „Kümmerin von Engelbostel“ genannt.

Auch im Nachbarort Schulentzenburg will Lutz Döpke (CDU) erneut kandidieren. „Dafür muss ich aber erst nominiert werden“, sagt der 56-Jährige. Döpke wirkt seit 30 Jahren im Ortsrat und 20 Jahre lang im Stadtrat von Langenhagen mit. Einen Kandidaten für das Amt des Ortsbürgermeisters zu finden sei sehr schwer. Man müsse die Bereitschaft zeigen, sich zu engagieren. „Und ich bin bereit.“ Bei dem Amt sei der repräsentative Anteil klar im Vordergrund.

Döpke weiß, dass es in Schulentzenburg Projekte gibt, die bereits länger köcheln und nicht so richtig vorankommen. Dazu gehört die langjährige Forderung, zusammen mit Engelbostel, nach einer Sporthalle im Westen von Langenhagen. Die viele Arbeit habe sich gelohnt, wie auch die Errichtung einer Lichtsignalanlage an der Hannoverschen Straße, die nun 2026 umgesetzt werden solle. Das sei ein Erfolg des Ortsrates.

Die dritte Ortschaft im Westen Langenhagens ist Godshorn. Dort will Tim Julian Wook (SPD) wieder als Ortsbürgermeisterkandidat antreten. „Wir bereiten aktuell die Listen vor“, sagt der 30-jährige Chef der SPD Langenhagen und Landtagsabgeordnete. Der jüngste im Amt strebt die zweite Wahlperiode an. Es gebe viele Themen und Vorhaben: Etwa der Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Der Spatenstich sei nach einem langen Kampf für Frühjahr 2026 geplant.

Auch die Neuentwicklung der

Hallen- und Freibad-Fläche stehe an. Neun Jahre liege das Gelände nun brach – bis heute sei nichts passiert. Nun laufe eine Investitionsausschreibung. Eine Jury werde im Sommer Vorschläge der Bewerber präsentieren. „Die Arbeit im Ortsrat macht mir Freude und erdet mich“, sagt der SPD-Politiker. In Krähenwinkel

will der amtierende Ortsbürgermeister Steffen Hunger (CDU) wieder kandidieren. Das Amt hatte Hunger von seinem Vorgänger Andreas Hartfiel 2020 übernommen. Nach der Kommunalwahl am 13. September wäre es für den 59-Jährigen die zweite Wahlperiode. Hunger würde einige Vorhaben gerne

weiter begleiten: zum Beispiel das Toilettenhäuschen und die DLRG-Station am Waldsee sowie den Neubau der Grundschule Krähenwinkel. In der Agenda stehe außerdem der Neubau der Feuerwache. Damit solle nach aktueller Planung 2027 begonnen werden. Für die Zeit danach müsse der Ortsrat überlegen,

was aus dem bisherigen Gelände werden soll. Hunger liegt auch die Partnerschaft mit der Stadtgemeinde Stadl-Paura in Österreich am Herzen. „Hierbei möchte ich versuchen, weitere und vor allem auch jüngere Einwohnerinnen und Einwohner für die Partnerschaft zu interessieren und zu begeistern.“

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

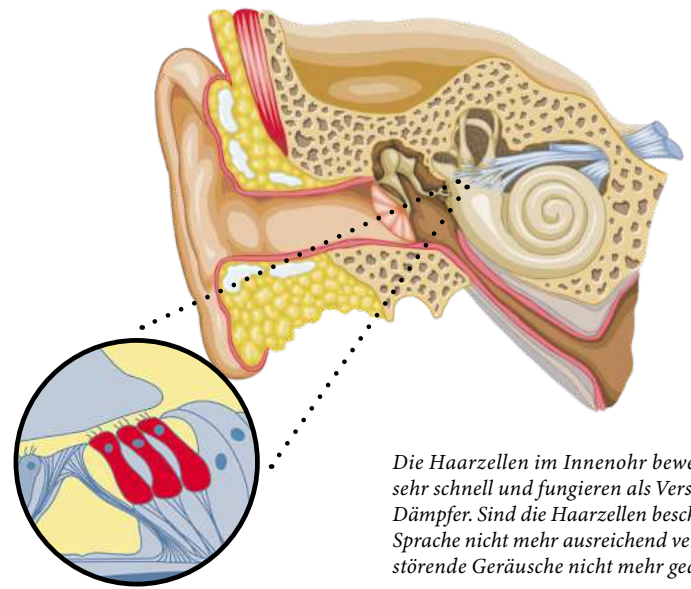
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgerausche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgerausche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen

Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 15. März als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile des neuen AudioNova V3.

Jetzt anmelden:
kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



Das internationale Klassenzimmer

Es gibt noch freie Plätze für Schüler aus Langenhagen und Wedemark

WEDEMARK/LANGEN-

HAGEN. Der Internationale Austauschdienst veranstaltet in den Osterferien vom 29. März bis 7. April „Das internationale Klassenzimmer“ in England. Es gibt noch einige freie Plätze für Schüler und Schülerinnen aus Wedemark und Langenhagen, um die sich nunmehr Jungen und Mädchen im Alter von 11 bis 18 Jahren bewerben können. Die Teilnehmer werden bei englischen Gastfamilien in Thanet wohnen: 10 Tage wie ein eigenes Kind der Familie, so dass man den englischen Alltag so richtig kennenlernen kann. An den Vormittagen findet ein Englischunterricht in

der örtlichen Ferienschule statt: Im Internationalen Klassenzimmer, gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus anderen Ländern, soll auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen werden. Nach dem Lernen gibt es Spaß: Auf dem Programm stehen zahlreiche Freizeit-Aktivitäten, Sport und Ausflüge. Natürlich gibt es auch eine Exkursion nach London.

Die Info-Unterlagen erhalten Interessenten unverbindlich zugesandt: Eine Mail an klassenzimmer@austauschdienst.de schreiben und die Adresse sowie das Alter und die Klassenstufe angeben.

Wir machen der Demokratie RÜCKENWIND. Sind Sie dabei?



AMADEU ANTONIO STIFTUNG